



Wien, 30.10.2008

Neues Unternehmensservice bietet neue Wege zur Integration von Menschen mit Behinderungen

Die Landesstelle Wien des Bundessozialamts und die Wirtschaftskammer Wien präsentieren gemeinsam das neue Unternehmensservice, bei dem erstmals externe Profis gezielt Unternehmen bei allen Fragen zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen beraten und unterstützen – und das kostenlos! Ziel ist, die berufliche Integration zu steigern und existierende Arbeitsverhältnisse nachhaltig zu sichern.

Dr. Andrea Schmon, Leiterin der Landesstelle Wien des Bundessozialamts, hebt die Bedeutung des neuen Angebots hervor: „Das Bundessozialamt schätzt Unternehmen als wichtige Partner bei der Integration von Menschen mit Behinderungen.“ Sie betont, dass es bereits in der Vergangenheit eine Reihe von Vorläufern für das Unternehmensservice gab, die aber nicht österreichweit einheitlich verfügbar waren. Laut einer aktuellen Umfrage von Karmasin im Auftrag der Wirtschaftskammer Wien unter Wiens Betrieben beschäftigen 49% der Unternehmen mit Menschen mit Behinderung diese aufgrund sozialer Verantwortung, 33% aufgrund ihrer besonderen Fähigkeiten und ein Viertel aufgrund der gesetzlichen Beschäftigungspflicht. 58% der Unternehmen, die bisher keinen Behinderten beschäftigen, wollen dies laut der Umfrage auch in Zukunft nicht machen. Gründe für die Ablehnung sind der besondere Kündigungsschutz (43% der Nennungen) und zu viele Auflagen (39%). Dementsprechend groß auch die Zahl derer, die für eine Abschaffung des besonderen Kündigungsschutzes sind. 60% würden diesen Schritt befürworten.

KommR Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien: „Daher ist es wichtig, mit Initiativen wie dem neuen Unternehmensservice die Betriebe über die Chancen, Förderungen und rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Beschäftigung behinderter Menschen gezielt zu informieren.“ Die WK Wien begrüßt und unterstützt jedenfalls diese wichtige Initiative; u.a. durch eigene Informationsveranstaltungen für Wiener Unternehmen gemeinsam mit dem Bundessozialamt sowie mit Informationen über das neue Service in Aussendungen und Beratungsgesprächen mit Unternehmern.

Wie läuft das neue Unternehmensservice ab?

Das Bundessozialamt führt diese Dienstleistung erstmals nicht selber durch, sondern hat professionelle Unternehmensberatungen beauftragt. Dabei sind in den einzelnen Bundesländern mehrere Firmen eingesetzt worden, so dass sich auch verschiedene Herangehensweisen erproben und miteinander vergleichen lassen. In Wien ist für Großbetriebe ab 500 Mitarbeitern die BSL Managementberatung, für Klein- und

PRESSEKONFERENZ

Brigitte Jank



Mittelbetriebe die ÖSB Consulting GmbH zuständig. So können individuelle Lösungen optimal auf die Unternehmensziele abgestimmt erarbeitet werden. Unabhängig, ob interessierte Betriebe nur ein allgemeines Informationsgespräch z.B. über Fördermöglichkeiten wünschen, bereits konkreten Beratungs- und Unterstützungsbedarf haben oder ihre Gleichstellungspolitik zu Gunsten von Menschen mit Behinderung nachhaltig vervollständigen und systematisieren wollen, finden sie beim Unternehmensservice die richtigen, kompetenten Ansprechpartner. Das Leistungsspektrum reicht von Sensibilisierungsinputs bis hin zu komplexen individuellen betriebswirtschaftlichen Beratungen. Diese Leistungen werden aus Mitteln des Ausgleichstax-Fonds und des Europäischen Sozialfonds finanziert und sind daher für die Unternehmen kostenfrei.

Gründer und Geschäftsführer von BSL, Reinhold Lock, stellt besonders heraus: „Als erfahrene Managementberater sind wir Partner der Großunternehmen ‚auf Augenhöhe‘. Die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen muss sich auch für die Unternehmen lohnen, wir verdeutlichen dies und erarbeiten passgenaue Lösungen für interessierte Firmen.“ Dazu werden im Einzelfall Geschäftsprozesse auf Optimierungsansätze untersucht. In Zeiten des zunehmenden Fachkräftemangels können Menschen mit Behinderungen häufig fehlende Expertise bereitstellen. Bekannt ist auch, dass deren Einbindung zu verbesserter Teamarbeit führen und natürlich auch die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit verbessern kann.

Das Unternehmensservice für Klein- und Mittelbetriebe ÖSB Consulting unterstützt als führendes Beratungsunternehmen zu Fragen der Arbeitswelt seit mehr als 25 Jahren politische Entscheidungsträger, Unternehmen und Menschen am Arbeitsmarkt. Ein Bekenntnis zur Chancengleichheit und langjährige Erfahrung im Bereich Human Resources machen die ÖSB zu einer kompetenten Partnerin bei der Umsetzung des Unternehmensservice. Fachbereichsleiterin Mag. Susannah Kuncic „Im Unternehmensservice für KMU arbeiten wir mit equalizent und Deloitte Human Capital zusammen. Diese Partnerschaft garantiert den Betrieben, sowohl auf bestem internationalen Niveau in Fragen des Human Capital beraten zu werden, als auch fundiertes Know-How im Bereich der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen zu erhalten.“

Weitere Informationen zum Unternehmensservice Wien:

- Unternehmensservice Wien für Klein- und Mittelunternehmen
<http://www.unternehmensservice-wien.at>

- Unternehmensservice Wien2 für Großunternehmen ab 500 Beschäftigte
<http://www.unternehmensservice-wien2.at/>

Rückfragen:

Dr. Gary Pippan, Wirtschaftskammer Wien, Pressestelle
T. 01/51450 DW 1314

PRESSEKONFERENZ

Brigitte Jank



Martin Seidl, Bundessozialamt, Landesstelle Wien
T. 059988 DW 2148

Irmin Schmidt, Unternehmensservice Wien für Klein- und Mittelunternehmen
T. 01/331 68 DW 1000

Mag. Bernhard Knipel, Unternehmensservice Wien2 für Großunternehmen ab 500 Beschäftigte
T. 01/5336330 DW 0